

Ratsinformationssystem

Auszug - Anfrage: Duvenbeck-Logistikzentrum



TO: der Bezirksvertretung des Stadtbezirks Wanne

TOP: Ö 5 Beschluss

Gremium: Bezirksvertretung Wanne **Beschlussart:** (offen)

Datum: Di, 20.11.2018 **Status:** öffentlich/nichtöffentlich

Zeit: 16:00 - 17:08 **Anlass:** Sitzung

Raum: großer Sitzungssaal (Raum Nr. 30)

Ort: Rathaus Wanne

VO: 2018/0776 Anfrage:
Duvenbeck-
Logistikzentrum

Status: öffentlich **Vorlage-Art:** Anfrage_Formular

Verfasser: BVO Röhl, Thorsten

Federführend: FB 51 - Umwelt und Stadtplanung **Bearbeiter/-in:** Frommenkord, Denise

In der Nacht vom 30.10 auf den 31.10 ereignete sich im Logistikzentrum der Firma DUVENBECK Kraftverkehr GmbH & Co. Spedition KG an der Schlosstraße in Unser-Fritz ein Rangierunfall, bei dem laut WAZ aus einem defekten Behälter ein paar hundert Liter eines "schwach ätzender flüssiger Stoff" ausgetreten sind. Die Feuerwehr war über 2 Stunden im Einsatz und sperrten unter anderem die Halle ab. 11 Personen wurden aufgrund Atembeschwerden in ein Krankenhaus gebracht. Der defekte Behälter wurde in einem im Freien stehenden Auffangbehälter gebracht.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Um welche "schwach ätzende Flüssigkeit" handelte es sich?
2. Ist diese Flüssigkeit in Teilen ins Erdreich gelangt?
3. Wie und von wem wurde der Auffangbehälter mitsamt der ätzenden Flüssigkeit fachgerecht entsorgt?
4. Welche Gefahrenstoffe werden kurz- oder mittelfristig im Duvenbeck-Logistikzentrum gelagert?
5. Geht es den 11 Personen, die über Atembeschwerden klagten, wieder gut?

Herr Muhss antwortet:

Zu Frage 1:

Bonderite AD 332 (UN 1760). Produkt für die Phosphatierung von Metallen.

Zu Frage 2:

Nein. In der Halle befindet sich ein Betonboden, außerhalb der Halle eine Asphaltdecke.

Zu Frage 3:

Die fachgerechte Entsorgung hat die Firma Remondis übernommen.

Zu Frage 4:

Gefahrstoffe werden im Duvenbeck-Logistikzentrum nicht gelagert. Dort erfolgt nur ein Umschlag von Produkten, mit einer Verweilzeit von unter 24 Stunden.

Zu Frage 5:

9 Personen haben das Krankenhaus am selben Tag wieder verlassen. 2 Personen haben das Krankenhaus am nächsten Tag verlassen.

[Impressum](#)

[Barrierefreiheitserklärung](#)

[Newsletter](#) 

[Datenschutzerklärung](#)

[Kontakt](#)

[Presse](#)

[Stadtplan](#) 

[Stellenangebote](#)